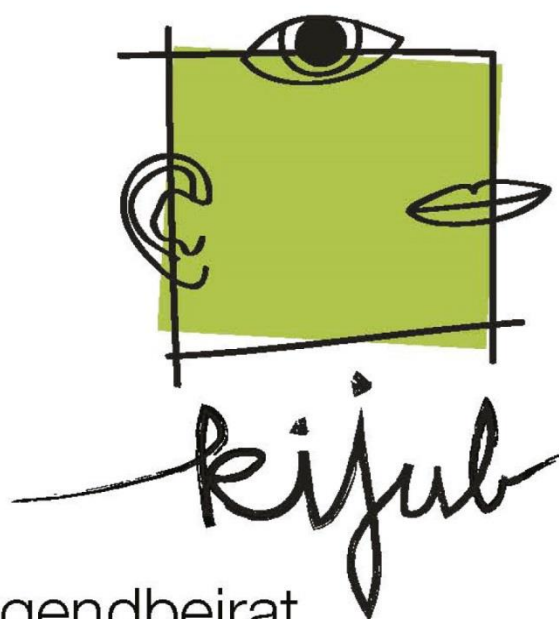


JAHRESBERICHT 2018



Kinder- & Jugendbeirat
Liechtenstein

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	Seite	3
2.	Der Auftrag	Seite	4
3.	Mitglieder und Aufgabenverteilung	Seite	5
4.	Sitzungen 2018	Seite	6
5.	Förderung v. Projekten	Seite	7
6.	Öffentlichkeitsarbeit	Seite	9
7.	Vernetzung und Zusammenarbeit	Seite	9
8.	Rechnungsbericht 2017	Seite	10
9.	Plenarversammlung und Neuwahlen	Seite	11
10.	Folder	Seite	12

1. Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des kijub!

Der diesjährige Jahresbericht des Kinder- und Jugendbeirats Liechtenstein, steht unter einem ganz besonderen Stern. 10 Jahre sind vergangen seit der kijub im Jahr 2009 im Dienste der Mitbestimmung und Mitgestaltung für Kinder und Jugendliche, aus der Taufe gehoben wurde. An unserem Auftrag hat sich seitdem nicht viel geändert, sehr wohl aber am Auftritt nach aussen.

Die ersten beiden Jahre erarbeiteten die Gründungsmitglieder die bis heute geltenden Statuten und Arbeitsgrundlagen und stellten damit den kijub auf ein solides Fundament. In den weiteren Jahren stand wiederum die Vernetzung, vor allem mit Jugendvereinen und Jugendorganisationen im Vordergrund. Die Hausaufgaben waren gemacht und so konnte sich der aktuelle Vorstand in den letzten beiden Perioden drauf konzentrieren, enger mit den liechtensteinischen Gemeinden zusammenzuarbeiten.

Der erste Meilenstein in dieser verstärkten Zusammenarbeit war die Ausarbeitung der Handlungsanleitung zur Umsetzung von Partizipation in den Gemeinde, welche wir vor allem den Jugendkommissionen anbieten konnten. Letztes Jahr gingen wir einen Schritt weiter und stellten auf einem FOLDER die vielen Möglichkeiten der Beteiligung (die bereits umgesetzt werden und wurden) in Liechtenstein dar. Diese Auflistung von Beispielen aus der Praxis, hängt inzwischen in vielen Büros und Arbeitszimmern von in der Jugendarbeit Tätigen und Interessierten, und dient dabei sogar den Profis immer wieder als Erinnerung und Ansporn für das, was im Fürstentum alles machbar ist und was schon gemacht wurde.

Ich darf nun Ihnen allen, im Namen des gesamten Vorstandes beim Lesen unseres Jahresberichtes viel Freude wünschen und hoffe, dass sie wieder einen umfassenden Einblick in unsere Arbeit erhalten. Einen ganz besonderen Dank möchten wir ein weiteres Mal der Liechtensteiner Landesregierung, dem Amt für soziale Dienste, den Jugendkommissionen der Gemeinden und auch den zahlreichen Jugendlichen für ihre hervorragende Zusammenarbeit und ihr Engagement aussprechen. In diesem Sinne: HAPPY BIRTHDAY - kijub.

Hanno Pinter

Vorsitzender Kinder- und Jugendbeirat

2. Der Auftrag

Im Kinder- Jugendgesetz vom 28. Januar 2009 ist die Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeirates als Interessenvertretung für Kinder- und Jugendliche gesetzlich festgelegt worden. In den Artikeln 89 bis 94 wurden die Rahmenbedingungen für die Arbeit des Kinder- und Jugendbeirats festgesetzt.

Artikel 89 (1) beschreibt die Aufgabe im Kern wie folgt:

„Der Kinder- und Jugendbeirat vertritt die Interessen von Kinder und Jugendlichen auf Landesebene. Er ist von der Regierung in Angelegenheiten, die Kinder und Jugendliche betreffen, anzuhören und bei politischen Entscheidungen von landesweiter Bedeutung für Kinder und Jugendliche miteinzubeziehen.“

Artikel 89 (2) formuliert die Aufgaben so aus:

„2) Der Kinder- und Jugendbeirat:

- a) hat Kinder und Jugendliche mit ihren Anliegen, sowie Personen, Institutionen und Organisationen, die mit Kinder- und Jugendangelegenheiten befasst sind und ein derartiges Anliegen vorbringen, anzuhören und deren Anliegen zu behandeln.
- b) setzt sich für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen auf Landes- und Gemeindeebene ein und koordiniert und fördert entsprechende Projekte.
- c) äussert sich zur Kinder- und Jugendförderung und zu weiteren für Kinder und Jugendliche bedeutsame Angelegenheiten.
- d) gibt Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen ab, die Kinder und Jugendliche in besonderem Mass berühren.
- e) kann an die Regierung und das Amt für Soziale Dienste Anträge stellen und kinder- und jugendpolitische Empfehlungen abgeben.“

Entsprechend diesen Voraussetzungen versteht sich der Kinder- & Jugendbeirat als Interessensvertretung für Kinder und Jugendliche mit den Zielen:

Sicherzustellen:

.... dass junge Menschen bei politischen und gesellschaftlichen Entscheidungen – die ihr Lebensumfeld betreffen – mitreden und mitbestimmen können.

.... dass die politische Integration der Interessen und Meinungen junger Menschen gefördert und eingefordert wird.

.... dass Kinder- und Jugendrelevante Themen in die Öffentlichkeit getragen werden.

.... dass Kinder und Jugendliche, sowie Gemeinden Unterstützung bei partizipativen Projekten erhalten.

.... Dass Kinder- und Jugendpolitik vernetzt wird.

3. Mitglieder und Aufgabenverteilung

Der aktuelle Kinder- & Jugendbeirat wurde an der Plenarversammlung vom 30. November 2017 im Jugendcafe Camäleon in Vaduz gewählt. Folgende Personen vertreten ihre Mitgliederorganisationen im kijub bis zur Neuwahl des Präsidiums im November 2019.



Stehend (v.l.n.r.):

Johannes Rinderer, aha Tipps und Infos für junge Leute;
Patrick Marxer, Verein Unterländer Wagabau (Mitgliederbeauftragter);
Alma Muhamedagic, JUBEL (Aktuarin);
Brian Haas, Jugendrat Liechtenstein (Medien);
Christine Hotz, Stiftung offene Jugendarbeit Liechtenstein (Vizepräsidentin);
Julia Mayer, PfadfinderInnen Liechtenstein;

Sitzend:

Lisa Maier, (Mitgliederbeauftragte);
Hanno Pinter, Jugendkoordination Mauren (Präsident);

4. Sitzungen 2018

Der Kinder- und Jugendbeirat kam im Jahr 2018 an folgenden Terminen zusammen:

Ordentliche Sitzungen:

20. Februar 2018	14. Juni 2018
22. März 2018	03. Juli 2018
16. April 2018	11. September 2018
17. Mai 2018	18. Oktober 2018
	04. Dezember 2018

Alle Sitzungen wurden protokolliert. Die Sitzungen fanden im „Haus am Gleis“ in Schaan statt.

Folgende Themen wurden an den Sitzungen 2018 behandelt:

- **Die Aufgabenverteilung der Mitglieder wurde neu verteilt, damit die Arbeitsbelastung ausgeglichener wird**
- **Informationsfolder über Möglichkeiten zur Mitbestimmung aus der Praxis**
- **Adressenkartei und Mitgliederliste überarbeiten**
- **Öffentliche Wahrnehmung, Öffentlichkeitsarbeit**
- **Behandlung von Förderungsansuchen**
- **Austausch mit anderen Organisationen**
- **Gewinnung neuer Mitglieder**
- **Mitarbeit in verschiedenen AGs (ua. Einsitz im Ausschuss Erasmus+ JUGEND IN AKTION (Brian Haas))**
- **Präsentation des kijub in den Jugendkommissionen bzw. der Landesjugendkommission**

5. Förderung von Jugendprojekten

2018 wurden vom kijub folgende Projekte finanziell und ideell unterstützt:

HALLE FÜR ALLE

Die Sporthalle Mühleholz II in Vaduz ist an ausgewählten Samstagabenden für Jugendliche bei freiem Eintritt geöffnet. Dadurch entsteht ein neues Angebot für Jugendliche, die gerne Freunde treffen und gemeinsam Sport machen möchten. Ab 12 Jahren. Supported by: Stiftung Offene Jugendarbeit Liechtenstein

ASSITEJ LIECHTENSTEIN

"Gipfelkonferenz der Kinder - Zukunft jetzt" Nürnberg 20. - 30. September 2018

Das Projekt ist eine Kooperation des Papiertheaters Nürnberg und der ASSITEJ Liechtenstein. Die Gipfelkonferenz ist ein Nachfolgeprojekt der "Konferenz der Kinder", welche 2016 auch in Liechtenstein stattfand; zusätzlich gestalteten sechs Schulklassen Fragebücher, welche nun in Nürnberg ausgestellt werden. Eine Liechtensteiner Delegation mit Kindern und Erwachsenen wird bei diesem internationalen Forum in Nürnberg ebenfalls teilnehmen. In öffentlichen Installationen und bildnerischen Aktionen werden die Teilnehmer der Gipfelkonferenz ihre Anliegen sichtbar machen. Während der Veranstaltung werden die teilnehmenden Kinder gemeinsam ein neues "Fragebuch für Erwachsene" kreieren, welches publiziert wird und an 100 Persönlichkeiten aus aller Welt geschickt wird.

JUGENDESESSION

3. Jugendsession im Landtagsgebäude Vaduz am 03. November 2018 Jugendrat Liechtenstein. Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 28 Jahren sind eingeladen, Anträge zu erstellen und diese sowie viele weitere im Landtagssaal mitzudiskutieren. Die Themen der dritten Jugendsession sind Medien, Stipendien sowie Familie und Beruf. Die Teilnehmenden können sich bei der Anmeldung für ihr gewünschtes Thema entscheiden. Vor Ort werden sie in eine der Diskussionsgruppen eingeteilt und können ihre Meinung einbringen und mit anderen Teilnehmenden diskutieren. Die Themen Medien, Stipendien sowie Familie und Beruf sind aktuelle Themen, die die jungen Menschen heute beschäftigen. Wir möchten gemeinsam mit allen Teilnehmenden Verbesserungsmöglichkeiten ausarbeiten und diese bei einer Mehrheit an den Landtagspräsidenten weitergeben.

OVERDOSE MUSIKFESTIVAL

Am 17. August 2018 bei der HennaFarm in Schaan. 5 Jugendliche organisieren zusammen mit den Jugendarbeitenden aus Schaan, Planken und Vaduz ein Musik Festival. Die Jugendlichen sind im OK vertreten und entscheiden bei allen wichtigen Dingen mit. Ein Festival von Jugendlichen für Jugendliche und Erwachsene aus der Region Liechtenstein und Werdenberg. Im Line-Up werden Grossteiles auch junge Erwachsene aus der Region vertreten sein.

FSP CAFE

Das FSP Cafe (ehemaliges Maze Cafe) wuchs aus einer Gruppe von interessierten Jugendlichen hervor, die das Thema Jugendcafe als Schwerpunkt für die JUBEL Workshops einbrachte. Nach dem Generationenwechsel in der Jugendgruppe in Mauren, konnten dieses Vorhaben ebenfalls realisiert werden. Die Organisation obliegt den Jugendlichen.

JUGEND ENERGY

Jugend Energy baut PVA für Verein für betreutes Wohnen in Triesen. Nach den Installationstagen am 4. und 5. Oktober 2018 möchte Jugend Energy das Projekt auch feiern und zur Feier andere Mitschüler und die Öffentlichkeit einladen. Dazu brauchen sie Getränke und Essen. Die Materialkosten für die Photovoltaikanlage selbst werden sie über das Sponsoring (Firmen, Gemeinden, Privatpersonen) sammeln.

NEUGESTALTUNG NEW RAVE

Der Raum für Mädchen wird von den Jugendlichen mit neuen Möbeln und Dekoration zu einem neuen Treffpunkt angenehm neu eingerichtet. Seit längerem gab es in Mauren eine Gruppe junger Frauen, die sich einen eigenen, selbstverwalteten Raum wünschte. Dies konnte im Zuge der Neuorientierung im Jugendraum in Mauren, realisiert werden.

6. Öffentlichkeitsarbeit

Volksblatt SAMSTAG
22. SEPTEMBER 2018

Kinder- und Jugendbeirat

Viele Wege der Beteiligung

MAUREN Im Hinblick auf das baldige 10-Jahr-Jubiläum der gesetzlichen Verankerung der Kinder- und Jugendpartizipation in den Gemeinden Liechtensteins würdigt der kijub die in allen Gemeinden stetig angegangene Umsetzung der Partizipation. Aus diesem Anlass und um die Umsetzung dieser zu erleichtern, entwickelte der kijub ein Plakat, welches sämtliche Wege der Beteiligung anschaulich und mittels aktueller Beispiele aus den Gemeinden Liechtensteins aufzeigt und dadurch

tions-Dschungel bietet. Adressanten für die in Plakatform gestaltete Informationsbroschüre sind die Gemeinden, Mitgliedervereine, die sich um Jugendbelange kümmern und interessierte Personen, die sich einen Überblick über das bestehende Angebot von Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche zur Mitbeteiligung und Mitbestimmung schaffen möchten. (pr)

Weitere Informationen zu den Angeboten des



Viele Wege der Beteiligung

Jugend Im Hinblick auf das baldige zehnjährige Jubiläum der gesetzlichen Verankerung der Kinder- und Jugendpartizipation in den Gemeinden Liechtensteins würdigt der Kinder- und Jugendbeirat (Kijub) die in allen Gemeinden stetig angegangene Umsetzung der Partizipation. Aus diesem Anlass und um die Umsetzung dieser zu erleichtern, entwickelte der Kijub ein Plakat, welches sämtliche Wege der Beteiligung anschaulich und mittels aktueller Beispiele aus den Gemeinden Liechtensteins aufzeigt und dadurch eine Ori-

entierungshilfe im Partizipations-Dschungel bietet. Adressanten für die in Plakatform gestaltete Informationsbroschüre sind die Gemeinden, Mitgliedervereine, die sich um Jugendbelange kümmern, und interessierte Personen, die sich einen Überblick über das bestehende Angebot von Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche zur Mitbeteiligung und Mitbestimmung schaffen möchten. (pd)

Weitere Infos zu den Angeboten des Kinder- und Jugendbeirates gibt es unter: <http://kijub.li>



Das «Kijub»-Plakat ist informativ gestaltet.

Bild: pd

7. Vernetzung und Zusammenarbeit

Der Kinder & Jugendbeirat nimmt laufend an themenrelevanten Seminaren, Konferenzen und Vorträgen im In- und Ausland teil, sofern sie im Interesse des kijub sind, bzw. nicht Mitglieder des kijub in Doppelfunktion anwesend sind. Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Kinder- und Jugendorganisationen ist dem kijub ein wichtiges Anliegen.

JUBEL - Forum

Ausscheidung Jugendprojektwettbewerb

Teilnahme am Treffen von Jugendhelfern in Liechtenstein

Besuch aller Jugendkommissionen der Gemeinden

Landesjugendkommissionstreffen

IBK Internationale Bodenseekonferenz

Vorbereitung Studienbesuch CH/FL (fand 2019 statt)

8. Rechnungsbericht 2018

Die Jahresrechnung 2018 wurde von Christine Hotz, Kassiererin des Kinder- und Jugendbeirats, erstellt und beim Amt für Soziale Dienst eingereicht und geprüft.

Jahresrechnung 2018 des Kinder- und Jugendbeirats Liechtenstein

	Budget 2018	Aufwand 2018	Ertrag 2018
Projekte	11'500.00	10.768.90	
Versammlungen/Plenarvers.	0.00	1.504,45	
Verpflegung	500.00	340,00	
Öffentlichkeitsarbeit	3'500.00	1.173,95	
Büromaterial	1'000.00	-	
Sonstige Kleinkosten	500.00	-	
Porti / Bankspesen	200.00	416.16	
Sitzungsgelder	10'000.00	-	
Spesen	800.00	-	
Landesmittel			13.500,00
Total		14.006,30	
Rückzahlung an Landeskasse		4.421,50	

9. PV und Neuwahlen

Die Zeit vergeht wie im Flug und so darf ich Sie bereits jetzt auf den Termin unserer diesjährigen Plenarversammlung aufmerksam machen. Die PV wird am 14. November 2019 im Camäleon in Vaduz, abgehalten. Es würde uns freuen Sie und weitere Interessierte bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Eine gesonderte Einladung wird noch an Sie versandt.

Noch einmal möchten wir uns bei der liechtensteinischen Landesregierung für die finanzielle Unterstützung, wie auch beim Amt für Soziale Dienste, sowie für die Mitglieds- und Partnerorganisationen für ihre Mitarbeit und grossartige Unterstützung für die Erreichung der Ziele des kijub.

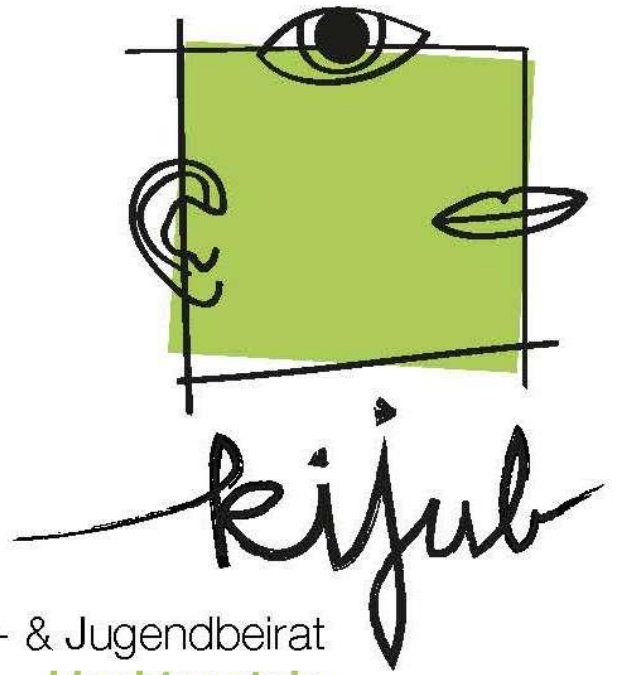


10. FOLDER

Wie bereits eingangs erwähnt, stand dieses Jahr die Erstellung eines Informationsfolders mit Beispielen aus der Praxis, was in Liechtenstein bereits umgesetzt wurde, als Dienstleistung auf dem Programm des kijub. Diese Auflistung ist ein Querschnitt aus den Partizipationsmöglichkeiten und stellt keine Gesamtauflistung der Beteiligung im Land dar.



Download: https://kijub.li/wordpress/wp-content/uploads/2018/09/Wege-der-Beteiligung_kijub.pdf



Kinder- & Jugendbeirat
Liechtenstein

kijubkijubkijubkijub